

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **42 (1926)**

Heft 37

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rufsberaterkonferenz für die Fragen der Berufsberatung im engern Sinne sowie die Schweiz. Fachkommission für das Gastgewerbe, die paritätisch zusammengesetzt unter der neutralen Leitung eines Vertreters der Verbandsleitung steht. Ein wichtiges Gebiet der Verbandstätigkeit ist die Förderung des Stipendienwesens. Der Verband hat ein Stipendienverzeichnis herausgegeben, von dem eine zweite Auflage in Bearbeitung ist. Er hat auch bei der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft die Verabfolgung von Zusatzstipendien zu Gunsten der Gebirgsbevölkerung und des Nachwuchses überfremdeter Berufe erwirkt. Der Bericht meldet sodann verstärkte Bemühungen um die Lösung der Verbandsorganfrage im Sinne der Schaffung einer besondern Zeitschrift für die Berufsberatung und das Lehrlingswesens. Zusammenarbeit besteht mit dem Zentralsekretariat Pro Juventute für die Schaffung einer Wanderausstellung für die Berufsberatung. Für die Aufstellung weiterer Richtlinien für die Berufsberatung ist das Eidg. Arbeitsamt um die Herausgabe statistischen Materials angegangen worden. Eine Hauptaktion der Verbandsleitung im Berichtsjahre war die Bemühung, der finanziellen Notlage der örtlichen Berufsberatungsstellen zu steuern. An den Bundesrat wurde erneut eine bezügliche Eingabe gerichtet. Parallel damit ging eine parlamentarische Aktion, die bekanntlich im Nationalrat einstimmig zur Ueberweisung eines bezüglichen Postulats Eugster-Büft geführt hat. Leitender Grundsatz der Verbandsleitung ist, Unterstützung weniger Berufsberatungsstellen, aber solcher, deren Inhaber über die notwendige Praxis und Zeit verfügen.

Der Bericht stellt zum Schluß mit Befriedigung fest, daß in den Berufsverbänden ein erfreulich starker und lebendiger Wille die Berufsbildung zu fördern, vorhanden sei, bedauert aber die Hemmungen, die den Erfolg dieser Anstrengungen schwächen. Das übertriebene Interesse am Sport einerseits, die wirtschaftliche Depression andererseits.

Der Verband rüstet sich auf die nächstjährige Feier des 25-jährigen Bestandes und gedenkt in einer Zeitschrift den heutigen Stand der Berufsberatung und der Lehrlingsfürsorge zusammenfassend zur Darstellung zu bringen.

Holz-Marktberichte.

Vom Brennholzhandel in der March. Der Handel in Brennholz als Heizmaterial hat in letzter Zeit eine Stockung erfahren, sodaß heute die Angebote die Nachfrage weit übersteigen. Der Grund hiesfür mag einerseits das immer andauernd schöne Wetter sein, insgedessen an sonnigen Tagen die Zeit hindurch wenig oder gar nicht eingehetzt werden mußte; andererseits aber ist zum Guten Teil der Bedarf an Reiswellen durch die großen und billigen Angebote der Korporationen gedeckt worden, sodaß es gegenwärtig für Privathändler sehr schwierig ist, ihre Vorräte abzusetzen zu können. Der übrige Holzhandel in Bau- und Sägeholz, sowie in Kastenholz wird diesen Winter bei uns wieder größere Dimensionen annehmen, da verschiedene Gemeindeforporationen in den Waldungen des Wäggitals Holzschläge ausführen. Die Aufforstungsarbeiten, sowie der Abtransport des Holzes bildet in dieser arbeitslosen Zeit für viele Arbeiter eine willkommene Verdienquelle.

Sanierung des Holzmarktes. Deutschland tritt in verstärktem Maße als Käufer und Verbraucher auf dem Holzmarkt auf. Die in letzter Zeit in Süddeutschland vorgenommenen Holzsteigerungen hatten für die Waldbesitzer ein zufriedenstellendes Resultat. Erfreuliche Nachrichten kommen aus Frankreich; dieses Land ist ein starker Holzverbraucher, vom Kriege her gibt es ja

noch so vieles herzustellen. Ausführverbot für Laubholz und starke Erhöhung der Holzpreise sind Beweise, daß der französische Holzmarkt saniert ist. Das wird auch der Schweiz zugute kommen; die Holzsteigerungen, die bisher im Neuenburger- und Waadtländerjura abgehalten worden sind, haben den Einfluß in angenehmer Weise verspürt. So ergeben sich Lichtblicke auch für den inländischen Holzmarkt. Die durch den englischen Grubenarbeiterstreik bewirkte Kohlenknappheit trägt dazu bei, daß auch für einheimisches Brennholz gute Absatzmöglichkeiten bestehen.

Ausstellungswesen.

Ausstellung „Das Kleinhaus“. Der Stadtrat von Schaffhausen hat beschlossen, die Wanderausstellung (Das Kleinhaus), die sich gegenwärtig in Winterthur befindet, für die zweite Hälfte des Monats Dezember nach Schaffhausen kommen zu lassen.

Den im Kanton Schaffhausen wohnhaften Architekten und eventuell weiteren Interessenten ist Gelegenheit geboten, sich an der Ausstellung durch Ueberlassung von Plänen und Modellen zu beteiligen.

Totentafel.

† Albert Leuthold-Schwarzenbach, Wagnermeister, Langnau (Zürich) starb am 30. November im 53. Altersjahr.

† Adolf Uster, alt Malermeister in Zürich, ist am 5. Dezember im 75. Altersjahr gestorben.

† Xaver Grom, alt Malermeister in Luzern, ist am 2. Dezember nach langem Leiden gestorben. Er erreichte das hohe Alter von 90 Jahren.

† Paul Kreier-Stug, Schmiedmeister in Dommis (Thurgau) ist am 1. Dezember im Alter von 46 Jahren gestorben.

† Alexander Britt-Hadorn, Siegermeister in Biel, starb am 3. Dezember im 60. Lebensjahre. Der Verstorbene war Inhaber einer Stahlgießerei in Biel und genoß den Ruf eines soliden Industriellen, der auch während der Kriegszeit, trotz aller Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung sein Geschäft aufrecht erhalten konnte.

Uerschiedenes.

Das Egelwerk. Die außerordentliche Bezirksgemeinde in Einsiedeln, an der sich von 2300 Stimmberechtigten rund 1600 beteiligten, stimmte mit 70 gegen 30% den Verträgen über die Ausnützung der Wasserkräfte der Sihl am Egel zu. Immerhin soll in Bern versucht werden, vermehrte Beiträge für die Neuan siedlung zu erhalten.

Die Ziegelei Roggwil (Bern), die am 4. Dezember teilweise niederbrannte, soll sofort wieder aufgebaut werden.

Literatur.

„D mein Heimatland“, 15. Jahrgang 1927, im Verlag Dr. Gustav Grunau Bern, seihen erschienen. Erhältlich in allen Buchhandlungen und Papeterien. 300 Seiten, reich illustriert.

Was unsere schweiz. Künstler und Literaten durchs Jahr hindurch in emsiger Arbeit erschaffen haben, ist in sorgfältiger Auswahl in diesem prächtigen Jahrbuch gesammelt und in geschmackvoller vorbildlicher Ausstattung herausgegeben.

Bewährte und Bestbekannte unserer Künstlergilde, doch auch noch junge unbekanntere Talente kommen hier zum Wort. Ganzseitige reizvolle Bilder von Albin Scherz zieren das Kalendarium. Sodann folgen in großer Zahl kräftige Holzschnitte, Scherenschnitte, Märchenillustrationen, eine farbige Bildbeilage, interessante Bleistiftskizzen und Zeichnungen. Auch was in Aquarell, Radierung, Öl, in der Glasmalerei und in der Skulptur geleistet wurde, ist in ausgezeichneter Wiedergabe prachtvoll vertreten. Diesem umfangreichen Bildmaterial steht ein ebenso umfangreicher Textteil gegenüber. Kunstbetrachtungen, Novellen, Skizzen, Märchen, Legenden, Naturwanderungen und poetische Ergüsse bieten des bemerkens- und lesenswerten viel und bringen in ihrer Reichhaltigkeit einem jeden sein Teil.

Das schöne Jahrbuch gehört in jede Schweizerfamilie.

Es unterhält, es bildet, es erzieht und führt ein sprechendes Bild unserer schweiz. geistigen Gegenwart vor Augen. Ein gerngesehenes, wertvolles und dankbares Festgeschenk.

H. B.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

713. Wer liefert einen Flaschenzug von 5—700 kg Tragkraft? Offerten unter Chiffre 713 an die Exped.

714. Wer liefert dürre Buchenholzleiten, 4seitig gehobelt, genau 90 mm breit und 10 mm dick, in beliebigen Längen ab mindest 20 cm z., Höchslänge 135—140 cm. Offerten an Postfach 12050 Einsiedeln.

715. Wer hat gebrauchten, gutenhaltenden „Jigger“ abzugeben? Offerten unter Chiffre 715 an die Exped.

716. Wer liefert Funkenfänger auf Walzblechhochfamin, 50 cm Durchmesser? Offerten an P. Wiel & Co., Säge Rhodanus.

717. Wer hätte abzugeben: ca. 10—15 gebrauchte, gut erhaltene Wellblechtafeln, nach Zürich, und eine Hobelmesserschleifmaschine, 60 cm lange Messer (für runde Welle), mit Zahnkangenvorschub, event. mit zweiter Schmitzelscheibe für Reilmesser? Offerten unter Chiffre + J F 717 an die Exped.

718. Wer hat gebrauchten, gut erhaltenen 10—12 PS Elektromotor 260 Volt, samt Zubehör, abzugeben? Offerten an Gebr. Botta, Steinbruch, Brunnen.

719. Wer liefert Einrichtung, eventuell gebrauchte, für Vermessung von Messing- und Eisenblechen? Offerten unter Chiffre K 719 an die Exped.

720. Wer liefert gebrauchtes, gut erhaltenes Zentralheizungsmerkzeug bis Größe 3“? Offerten unter Chiffre 720 an die Exped.

721. Wer liefert a. finnischen Holzteer, möglichst rein? b. Wer hat einen Behälter von 220—230 cm Länge, minimum 30 cm Tiefe, 15 cm Breite abzugeben? Der Behälter soll zur Aufbewahrung von leicht brennbaren Flüssigkeiten dienen. Offerten an Postfach 5547, Olarus.

722. Wer hätte abzugeben ein gut erhaltenes Rollpult? Preisofferten unter Chiffre 722 an die Exped.

723. Wer liefert Muldenglättmaschine, 1000—1500 mm Arbeitsbreite? Offerten unter Chiffre 723 an die Exped.

724. Wer hat abzugeben eine Kaltkreisläge, neueres Modell, 300—400 mm Blatt? Offerten an H. Käber, mech. Bauwerkstätte, Derlikon.

725. Wer liefert Hornfähre? Offerten unter Chiffre 725 an die Exped.

726. Wer hat ein neues oder gut erhaltenes Lager mit Messingschalen und doppelte Ringschmierung abzugeben; wenn möglich 4 Schrauben? Länge des Lagers 300—400 mm, Breite 170—200 mm, Bohrung 90—100 mm. Offerten an J. Dörner, Sägerei, Schönbühl, (Bern).

727. Ein Haus, aus gebrannten Ziegeln erbaut, steht auf trockenem sonnigen Boden. Mauerdicke ca. 20 cm, guter Kerpus, Keller warm und trocken, durchgehend unter Stube. Letztere getäfelte und gestrichen. Bei Eintritt der Kälte schwitzen die Wände des Schlafzimmers derart, daß das Wasser auf den Boden fließt. Auf den Fall eines Baumeiters wurde diesen Herbst das Läger auf den zwei Wetterseiten weggenommen, die Mauern mit schweren Dachpappen bedeckt und das Läger wieder hergemacht mit einem Hohlraum von 3 cm zwischen Mauer und Läger. Alles dies war umsonst, die Wände schwitzen wie vorher, wenn die Temperatur fällt. Kann mir jemand einen guten Rat geben, wie dieser Kaltilatit abgeholfen werden kann? Auskunft an Ferd. Bonnyl, Rütt, Ettiswil (Luz.).

728. Wer liefert gebrauchte oder neue Spunt- und Leimmaschinen? Offerten unter Chiffre 728 an die Exped.

729. Wer hätte gebrauchte, guterhaltene Getreide-Wechmaschine, bevorzugt mit glatten Walzen, für Kraftbetrieb, abzugeben? Offerten an J. Balmer, St. Wolfgang, Schüpfheim (Luz.).

730. Wer liefert Einrichtung von Holzdampe-Anlage für Breiter bis zu 2.65 m Länge und 50 mm Dicke, event. nur liegender Dampfessel mit Wasserbehälter? Offerten unter Chiffre 730 an die Exped.

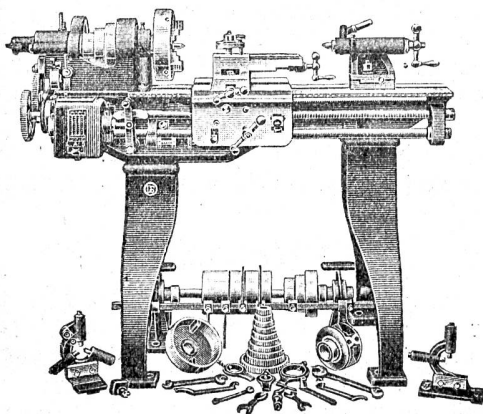
Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Glaserarbeiten und sanitäre Anlagen zum neuen Postgebäude in Derlikon. Pläne zc. je nachmittags auf dem Bureau der eidg. Bauinspektion in Zürich (Glausstrasse 37). Offerten mit Aufschrift „Angebot Postgebäude Derlikon“ bis 13. Dezember 1926 an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Verkauf von altem Oberbaumaterial. a) Stahl: Schienen aller Profile 4400 t, Weichenzungen 220 t; b) Flußeisen: Bahns und Weichenschwellen 2200 t, Unterzugsbleche von Weichen und Kreuzungen 150 t, Winkelaschen 650 t, Flachaschen 30 t, Unterlagsplatten 100 t, Kleineisenzeug, Schrauben usw. 400 t, Konstruktionsteile von Brücken usw. 50 t; c) Schweißstahlschienen und Weichenschwellen 100 t, Schienen aller Profile 670 t, Flachaschen 30 t, Unterlagsplatten 70 t, Kleineisenzeug, Bolzen, Nägel usw. 400 t, Konstruktionsteile von Brücken usw. 20 t; d) Guß: Grauguß, gewöhnlicher 210 t, Hartguß von Kreuzungen 90 t, Stahl- und Gußstahl 30 t; e) Eisen und Stahl, unfortiert, von Signalen usw. 180 t, total 10,000 t. Angebote auf das Ganze oder einzelne Teile mit Aufschrift „Angebot für altes Oberbaumaterial“ bis 14. Dezember an die Generaldirektion in Bern. Die Preise sind pro Tonne à 10,000 kg in Schweizerfranken anzugeben, franco auf Eisenbahnwagen verladen ab den Grenzbahnhöfen Brig, Genf, Basel, Chiasso, Luino oder Schaffhausen. Bedingungen für altes Oberbaumaterial sind die bisherigen (vom 6. Okt. 1903) bei der Materialverwaltung der SBB in Basel (oberer Heuberg 7). Annahme der Bedingungen ist im Angebot zu bekräftigen.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. Lambrassage et couverture de la rampe sur le quai I entre le bâtiment aux voyageurs et le bâtiment de service et du prolongement de la marquise du quai II de la gare de Delémont. 980 m de chevrons, 527 m².

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7